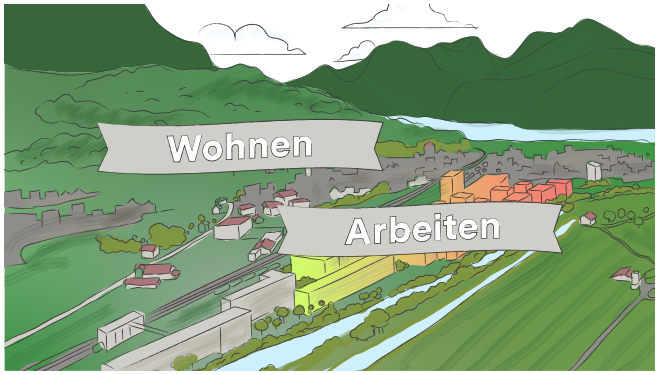
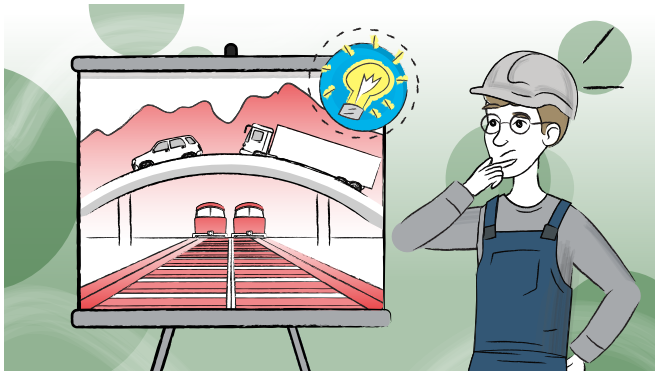
# A. Brunnen Nord – auf den Punkt gebracht




In Brunnen Nord entsteht ein **neues Quartier,** das 1'200 Menschen Wohnraum bietet und Platz für 1'400 Arbeitsplätze schafft.

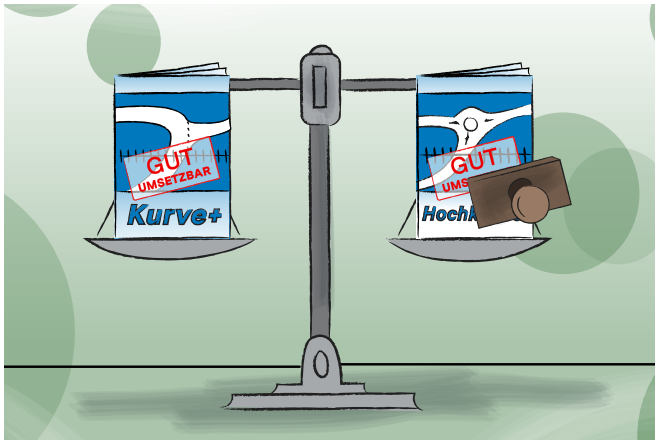
Dafür braucht es eine **leistungsfähige und sichere Verkehrserschliessung.**

Die Gemeinde hat eine **Erschliessungspflicht.**



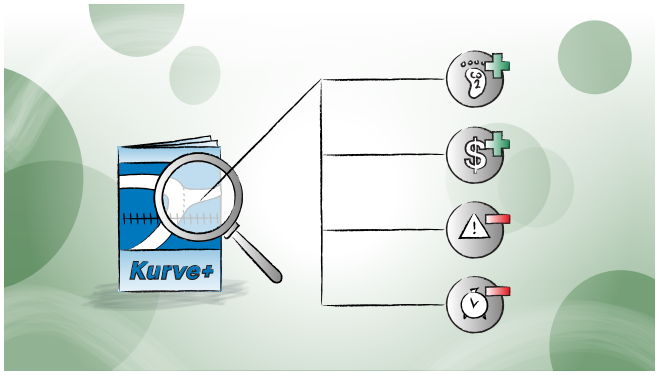
Die grösste **Herausforderung** der Erschliessung ist die **Überführung über die Gleise** der SBB.

Zur Debatte stehen zwei Lösungen: die Variante **«Kurve+»** und die Variante **«Hochkreisel»**.

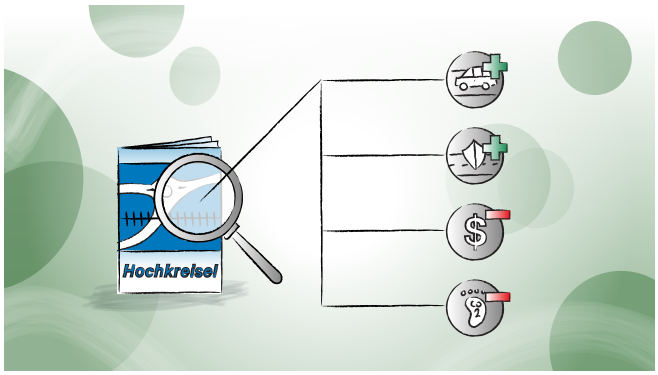



Ein Fachplanerteam hat eine **Zweckmässigkeitsbeurteilung** zu den **beiden Varianten** erstellt und beide Lösungen für **gut** befunden.

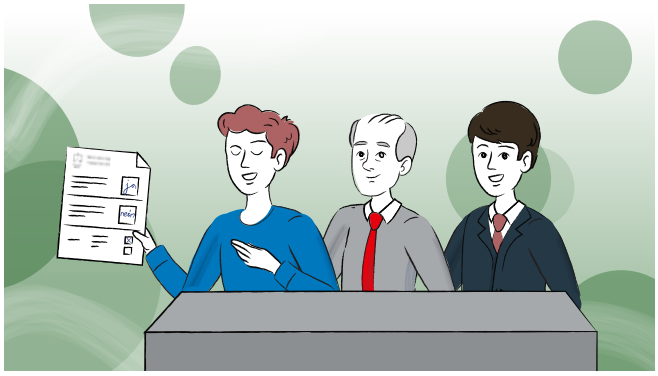
Der **Gemeinderat** kommt zum Schluss: **Beide Varianten sind geeignet** für die Erschliessung von Brunnen Nord.




Die **«Kurve+»** ist **umweltfreundlicher** sowie **kostengünstiger** in der Umsetzung und im Unterhalt. Jedoch birgt die Variante höhere **Verfahrensrisiken,** die sich auf die **Realisierungszeit** auswirken können.

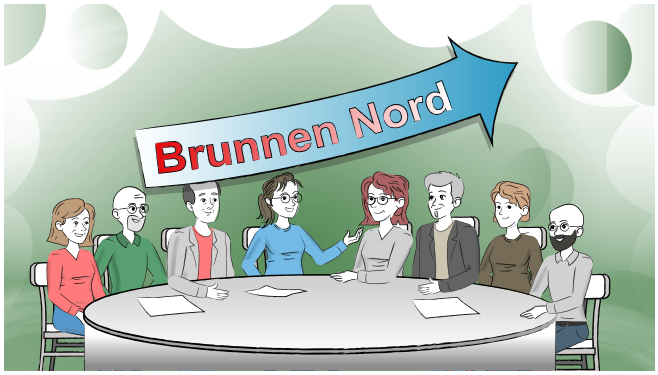



Im Gegensatz dazu punktet der **«Hochkreisel»** vor allem in den Bereichen **Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit**, verursacht jedoch **höhere Bau- und Unterhaltskosten** und hat eine höhere **Umweltbelastung** zur Folge.



Das **Initiativkomitee** empfiehlt die Annahme der Variante **«Kurve+»** und **die Ablehnung des «Hochkreisels»**. In der **Stichfrage** empfiehlt das Komitee die **«Kurve+»**.

Der **Gemeinderat empfiehlt**, ein **Ja zur «Kurve+»** und ein **Ja zum «Hochkreisel»** in die Urne zu legen und den Variantenentscheid erst in der Stichfrage zu fällen. Bei der **Stichfrage** empfiehlt der Gemeinderat die **«Kurve+»**.
Dank den Optimierungen, die das Fachplanerteam vorgeschlagen hat, kann die Verkehrssicherheit und -qualität der «Kurve+» noch verbessert werden. Damit stimmt für den Gemeinderat das Gesamtpaket.




Für den Gemeinderat ist es **ausserordentlich wichtig,** dass **Brunnen Nord erschlossen** werden und er seiner Erschliessungspflicht nachkommen kann.
Bei der vorliegenden «Doppelabstimmung mit Stichfrage» besteht die Möglichkeit, dass keine der beiden Varianten für sich betrachtet mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.

Mit einem **doppelten Ja** wird die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass eine Variante mehr Ja- als Nein-Stimmen auf sich vereint und eine der beiden Varianten überhaupt umgesetzt werden kann.

Die **Urnenabstimmung** findet am **18. Mai 2025** statt.
Das **Erklärvideo** finden Sie unter:
https://www.ingenbohl.ch/sitzungen/6431182 oder nebenstehendem QR-Code